

Krieg

Beitrag von „DeadPoet“ vom 4. Mai 2022 22:46

Wie schon gesagt ... wenn man nur Parolen und Plättüden von sich gibt, muss man sich nicht wundern, wenn "draufgehauen" wird. Man könnte statt "draufhauen" in vielen Fällen aber auch - weniger wehleidig, empfindlich, übertreibend - sagen, dass man gebeten wird, etwas zu erläutern, zu begründen, zu belegen. Für bestimmte Thesen halt auch "Butter bei die Fische" zu bringen. Aber das macht dann wohl mehr Mühe, als von "draufhauen" zu reden und sich in der Sache dann nicht genauer zu äußern.